

paperpress

.....Newsletter.....

Impressum: paperpress – Kommunalpolitik – Jugend – Wirtschaft – Kultur. Gegründet am 7.4.1976. Gründer und Herausgeber: Ed Koch. Chefredakteur: Chris Landmann (verantwortlich für den Inhalt), Fotoredaktion: Lothar Duclos. Träger / Verlag / Vertrieb / Druck: Paper Press Verein für gemeinnützige Pressearbeit in Berlin e.V., vertreten durch den Vorstand Ed Koch und Chris Landmann. Postanschrift: Paper Press, Postfach 42 40 03, 12082 Berlin. Web: www.paperpress.org (Textarchiv) / www.paperpress-newsletter.de (Newsletter-Archiv) / Telefon: (030) 705 40 14 Fax: 705 25 11 – Leserschriften, Be- und Abbestellung des Newsletters und der monatlichen Druckausgabe: E-Mail: post@paperpress.org – Nachdruck honorarfrei mit Quellenangabe. Der Newsletter wird kostenlos zugestellt. Alle Newsletter-texte auch auf www.paperpress.org. Die Druckausgabe erscheint monatlich. Preis für die Zustellung: 20 Euro jährlich.

Nr. 502 H

11. Februar 2014

39. Jahrgang

Schöneberger Unternehmen unterstützt Tempelhofer Schule

Das zweite Schulhalbjahr begann für die 13. Integrierte Sekundarschule am Berlinicke Platz, einst bekannt unter dem Namen „Werner-Stephan-Schule“, mit einem freudigen Ereignis:



Am Montag, dem 10. Februar 2014, wurde im Beisein der stellvertretenden Bezirksbürgermeisterin und Bildungsstadträtin **Jutta Kaddatz** (CDU), Konrektor **Jan Geiger** (rechts) durch den Inhaber der Firma Licht- & Tontechnik Popella, **Yasir Kahf**, eine 1.000-Watt-Audio-Anlage im Wert von rund 4.000 Euro zum Einsatz für schulische Veranstaltungen überreicht. Natürlich führte **Yasir Kahf** vor, welcher Sound in der Anlage steckt. Da flatterten die Vorhänge in der Aula. Bei Reden des Schulleiters vor seinen Schülerinnen und Schülern, wird er künftig keine Probleme

haben, sich akustisch durchzusetzen. Aber auch für Musikveranstaltungen eignet sich die aus vier Lautsprechern bestehende Anlage bestens. Klare und saubere Töne durchdringen den Saal. **Jutta Kaddatz** und **Jan Geiger** bedankten sich herzlich bei **Yasir Kahf** für die großzügige Spende.

Die Schule wurde aufgrund der anhaltenden Nachfrage an Sekundarschulplätzen im Bezirk Tempelhof-Schöneberg offiziell zum Sommer 2013 neu gegründet und entwickelt seitdem gemeinsam mit Schülern und Eltern sukzessive ihr Schulprofil. Mit der neuen Anlage kann nun die Ausstattung und das damit verbundene Angebot für den Unterrichts- und Ganztagsbereich erweitert werden.

Jutta Kaddatz: „Ich freue mich besonders, wenn es gelingt, dass bezirkliche Unternehmen die schulische Infrastruktur entweder durch zukunftsorientierte Kooperationen oder in geeigneter Form mit Sachspenden unterstützen.“

Der Schulstandort befindet sich in Alt-Tempelhof 53-57 in 12103 Berlin und bietet allen Berliner Grundschulern der 6. Klassen die Möglichkeit, sich im Rahmen des Berlinweiten Anmeldeverfahrens zum Übergang Grundschule zur Oberschule für das Schuljahr 2014/15 (Zeitraum 12. – 25.2.2014) anzumelden.

Derzeit lernen rund 230 Schülerinnen und Schüler in vier siebten, zwei achten und vier neunten Klassen an der Schule. Für das Schuljahr 2014/2015 ist die Aufnahme von vier neuen siebten Klassen geplant. Dann werden alle Klassenstufen durchgängig vorhanden sein. Die im Haus befindliche Abendschule ist am Standort weiterhin gesichert. Vorhandene freie Raumkapazitäten wird die Schule temporär der Luise-Henriette-Schule zur Verfügung stellen, wenn diese voraussichtlich ab 2015 gesamtsaniert wird.

Es ist äußerst erfreulich, dass in das Schulgebäude am Berlinicke-Platz wieder Leben eingezo-gen ist. Die Schule hat eine große Tradition, sie galt lange Jahre unter der Leitung von **Siegfried Arnz** als die Vorseigehauptschule Berlins. Als der Bezirk Tempelhof-Schöneberg 2008 als „Ort der Vielfalt“ ausgezeichnet wurde, musste man nicht lange suchen, um einen geeigneten Platz zu finden, um das Schild anzubringen. Man entschied sich für die Werner-Stephan-Schule. Die Gäste, die an der Zeremonie teilnahmen, wurden von elf Jugendlichen in elf verschiedenen Sprachen begrüßt. Heute ist die Schule auch wieder ein funktionierender multikultureller Ort.

„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“, war ein weiterer Titel, den sich die Schule verdient hatte.

Bleibt zu hoffen, dass der Geist der Werner-Stephan-Schule auf die neue 13. Integrierte Sekun-darschule übergeht.

Text und Foto: Ed Koch

Quelle: Schulumt Tempelhof-Schöneberg